

# Forsterner Nachrichten

Nr. 3 Jahrgang 2026

Aktuelles rund um die Gemeinde

## Herzlichen Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer



Am Sonntag, den 8. März, fand in Bayern die Kommunalwahl statt. Auch in der Gemeinde Forstern konnte diese wichtige demokratische Aufgabe wieder zuverlässig und reibungslos durchgeführt werden. Insgesamt waren rund 60 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz. Erfreulicherweise konnten in Forstern auch dieses Mal wieder ohne Schwierigkeiten genügend engagierte Bürgerinnen und Bürger für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt gewonnen werden.

Ein besonderer Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung. Sie haben bereits im Vorfeld und auch im Anschluss an den Wahltag mit großem Einsatz dafür gesorgt, dass die Wahl organisatorisch einwandfrei vorbereitet und durchgeführt werden konnte.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Wahlleiterin, Frau Gerlinde Wimmer. Durch ihre hervorragende Organisation konnte ein reibungsloser Ablauf der Wahl gewährleistet werden.

Allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie den Beteiligten in der Verwaltung ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

Rainer Streu  
Erster Bürgermeister

---

## Im Kinderhaus Villa Löwenzahn wird gewählt



Genauso wie in der Gemeinde stand auch im Kinderhaus „Villa Löwenzahn“ das Thema Wahlen, in den letzten Tagen, im Fokus. Jede Stimme zählt, egal ob groß oder klein. Nicht nur unsere Kindergartenkinder, sondern auch die Krippenkinder dürfen bereit mitentscheiden.

Liebe Leser aufgepasst,  
es wurde gewählt ganz ohne Hast!  
Für unser Jahresfest, so bunt und fein,  
dürfen die Kinder die Entscheider sein.  
Vier Themen standen bereit,  
gewählt von den Kindern mit viel Heiterkeit:

Disney mit Magie und Glanz,  
Fußball mit viel Torjubel & Tanz,  
Schmetterlinge federleicht,  
Regenbogen farbenreich.

Ganz offiziell, das ist doch klar,  
wird gewählt - geheim sogar!  
Mit Stimmzettel und Wahllokal,  
wie bei einer großen Wahl.  
Und Trommelwirbel wie genial,  
tattaa es siegt Disney bei der Wahl.



### Helau und Aalaf aus der Villa Löwenzahn



In der Villa Löwenzahn hat auch dieses Jahr das närrische und bunte Faschingstreiben Einzug gehalten. In diesem Jahr durften die Kindergartenkinder selbst über ihr Faschingsthema abstimmen – und die Auswahl konnte sich sehen lassen: Fabelwesen, Pumuckl, Unterwasserwelt und Dschungel – und schon bald wimmelte es bei uns vor glitzernden Meerjungfrauen, Piraten, Feen, Prinzessinnen, Dinos, Superhelden und vielen weiteren fantasievollen Verkleidungen.

Schon die ganze Woche über durften die Kinder verkleidet in die Kita kommen und wurden nach ihren Wünschen kunstvoll geschminkt. Der Höhepunkt folgte am Mittwoch mit einem leckeren, bunten Faschingsfrühstück, bei dem sich alle für den aufregenden Tag stärken konnten. Anschließend schlängelte sich eine fröhliche Polonaise durch das ganze Haus bis in den Turnraum – natürlich mit viel Musik und ganz viel: „Oben gute Laune, unten gute Laune, vorne gute Laune, hinten gute Laune, rechts gute Laune, gute Laune einfach überall ☺“

In den einzelnen Gruppen warteten verschiedene Stationen auf die Kinder und wer danach immer noch Energie hatte, konnte im Turnraum bei fröhlichen Faschingshits weiter das Tanzbein schwingen. Die Villa Löwenzahn eine Woche im Ausnahmezustand, voller Spaß, Quatsch, Kreativität und Gemeinschaft, bei dem sich sogar mancher Faschingsmuffel am Ende als heimlicher Stimmungsmacher entpuppte.

### Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und der ökologischen Gewässerentwicklung am Hirschbach abgeschlossen

Die Gemeinde hat zwei Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes sowie zur naturnahen Entwicklung des Hirschbachs erfolgreich umgesetzt. In einem rund 55 Meter langen Gewässerabschnitt wurden die Ufer abgeflacht, um zusätzlichen Retentionsraum zu schaffen und damit die Aufnahmefähigkeit bei Starkregenereignissen zu erhöhen.

Darüber hinaus wurde im Bereich einer Rohrüberfahrt eine bislang fehlende Böschungssicherung hergestellt. Am Auslauf der Rohrleitung (DN 800) wurde auf einer Länge von etwa fünf bis sieben Metern eine naturnahe Sicherung umgesetzt. Diese besteht aus einer Kombination aus Steinen im Böschungsbereich sowie darüber eingebrachten Wurzelstöcken. Dadurch wird einerseits die Stabilität der Böschung verbessert, andererseits ein strukturreicher Lebensraum für Kleintiere geschaffen.

Mit den abgeschlossenen Maßnahmen leistet die Gemeinde einen weiteren Beitrag zum vorsorgenden Hochwasserschutz sowie zur ökologischen Aufwertung des Gewässers.



## Retentionsbecken in Kreiling erfolgreich geräumt

Die Gemeinde hat die Räumung von zwei Hochwasser-Retentionsbecken im Bereich Kreiling erfolgreich abgeschlossen. Die Becken waren zuletzt zu etwa einem Viertel bis ein Drittel verlandet, wodurch ihre vorgesehene Schutzfunktion bei Starkregenereignissen nur noch eingeschränkt gewährleistet war.

Im Zuge der Maßnahme wurden die abgelagerten Sedimente entfernt und die ursprünglichen Rückhaltevolumen wiederhergestellt. Damit können die Becken künftig wieder einen wichtigen Beitrag zum vorsorgenden Hochwasserschutz leisten.



---

## Forsterner Zukunftstage Jetzt wird's konkret

Nach dem Auftakt im Januar gingen die Forsterner Zukunftstage am 06. März in die nächste Runde. Die Gemeinde lud alle 13.- und 14.-jährigen Forsterner in den Jugendtreff ChillZone ein, um die ersten Projektideen der Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen weiterzuentwickeln.

Dabei stand die Konkretisierung im Fokus, denn eine gute Idee ist erst der Anfang: Entscheidend für die Umsetzung sind eine strukturierte Analyse und die richtige Argumentation. Doch bevor es an die eigentliche Arbeit ging, startete der Nachmittag für die 20 teilnehmenden Jugendlichen bei entspannter Atmosphäre mit einem gemeinsamen Pizza-Essen.

Begleitet wurde der Nachmittag von unserem Ansprechpartner für Soziales Mathias Weigl und der Fach- und Servicestelle des Bayrischen Jugendringes. Die Referentin Pia Bittner unterstützte die Jugendlichen dabei, die besten Ansätze auszuwählen und eine überzeugende Präsentation für

den nächsten Schritt vorzubereiten: den Dialog mit der Kommunalpolitik. Bereits anwesend waren die Jugendbeauftragten aus dem Gemeinderat Simona Loupal und Markus Fritsch. Auch Bürgermeister Rainer Streu nutzte in der Pause die Gelegenheit für einen persönlichen Austausch mit den Jugendlichen.

Ausgehend von ihren praxisnahen Ideen für Forstern lernten die Jugendlichen, dass es einer genauen Ausarbeitung und Planungstiefe bedarf, damit Projekte realisierbar gestaltet werden können. Dabei wurden die ausgewählten Projektideen analysiert und nach Umsetzungsdauer und -kosten eingeteilt: Von schnellen, kostengünstigen Maßnahmen bis hin zu langfristigen Großprojekten. Auch die Grenzen der kommunalen Entscheidungsfreiheit wurden thematisiert.

Konkret wurden Pläne für die Schule, den Jugendtreff ChillZone, den Dorfplatz und den PumpTrack strukturiert ausgearbeitet. Dabei zeigte sich, dass oft weitere Überlegungen und kreative Einfälle für die Realisierung nötig sind. Um etwa Kosten zu senken, entstand die Idee, Sitzbänke und andere Elemente für den Dorfplatz in Rahmen von Projekten und Workshops selbst zu bauen.

## **Abschlussveranstaltung mit der Kommunalpolitik**

Zum Abschluss der Zukunftstage treffen die Jugendlichen am 24. März auf die Mitglieder des Gemeinderates. Dort bekommen sie die Möglichkeit ihre Projekte zu präsentieren und in einer gemeinsamen Diskussionsrunde die nächsten Schritte zu planen.

So entsteht ein direkter Dialog zwischen jungen Menschen mit Zukunftsvisionen und den Vertreterinnen und Vertretern der Kommunalpolitik – auf Augenhöhe und mit konkreten Ergebnissen für Forstern.



## Herzlichen Dank an Jugendleiter Aaron Cester



Nach über 6 Jahren verabschiedet sich die Gemeinde Forstern von Jugendleiter Aaron Cester, der seit 2019 zuverlässig und engagiert im Jugendtreff ChillZone aktiv war. Sein Weg begann damals noch am alten Standort des Jugendtreffs im ehemaligen Eicher-Verwaltungsgebäude. Den Umzug der ChillZone hat er aktiv mitgestaltet und begleitet. Im Jahr 2021 vertiefte er sein Wissen und absolvierte erfolgreich die JULEICA Ausbildung (Jugendleiter). Durch seine nahbare Art war er als junger Ansprechpartner bei der Forsterner Jugend sehr beliebt.

Er begleitete zahlreiche Projekte und Aktionen, die für die Jugendlichen in Forstern von großer Bedeutung sind. Ob Filmabende, public viewing der Fußball EM, Halloween Party, U-18 Wahl u.v.m. – er war stets verlässlich und mit guten Ideen zur Stelle. So war er der Ideengeber für die Aktion, eigene Klappstühle für's Public Viewing zu bauen. Wir danken Aaron Cester herzlich für seinen wertvollen Einsatz in unserer Gemeinde und wünschen ihm für seine private und berufliche Zukunft alles Gute.

---

### Osterferientipp: Familienpass 2026

Vor den Osterferien möchten wir Sie an den Familienpass 2026 erinnern, an dem sich die Gemeinde Forstern wieder beteiligt. Diesen können sie bei uns im Rathaus zu den gewohnten Öffnungszeiten erwerben. **Für nur 6 Euro das ganze Jahr hindurch spannende Unternehmungen** und jede Menge Ermäßigungen für die gesamte Familie. Er gilt vom 01.01.-31.12.2026 für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder (bis einschl. 17 Jahren) - dabei spielt das Verwandtschaftsverhältnis keine Rolle! Alle weiteren Infos, sowie die Möglichkeit den Familienpass online zu bestellen, gibt es unter: [www.muenchen.de/familienpass](http://www.muenchen.de/familienpass)

---

## Bericht aus dem Standesamt



*Willkommensgruß der Gemeinde Forstern zur Geburt*

Das Leben in unserer Gemeinde ist vielfältig und ständig in Bewegung. Wir haben die wichtigsten Zahlen aus dem Jahr 2025 für Sie zusammengefasst.

**Geburten:** Besonders schön ist es, wenn unsere Gemeinde wächst. Wir freuen uns über 31 Geburten, davon 18 Jungen und 13 Mädchen. Als herzliches Willkommen überreicht die Gemeinde Forstern den Familien ein kleines Präsent für die jüngsten Gemeindemitglieder.

**Eheschließungen:** Insgesamt gab es 25 Eheschließungen von Forsternerinnen und Forsternern. Davon wählten 14 Paare unser Rathaus als festlichen Rahmen für ihr Ja-Wort.

**Sterbefälle:** Wo neues Leben beginnt, müssen wir auch Abschied nehmen. Im Jahr 2025 mussten wir leider 24 Sterbefälle verzeichnen.

---

Herausgeber: Gemeinde Forstern, Hauptstraße 15, 85659 Forstern- Presse – und Öffentlichkeitsarbeit – [www.forstern.de](http://www.forstern.de) (Wer Fotos/Bilder oder einen Bericht zur Verfügung stellt, hat sichergestellt, dass die erwähnten oder abgebildeten Personen, mit ihrer Veröffentlichung in den „Forsterner Nachrichten“ einverstanden sind.)